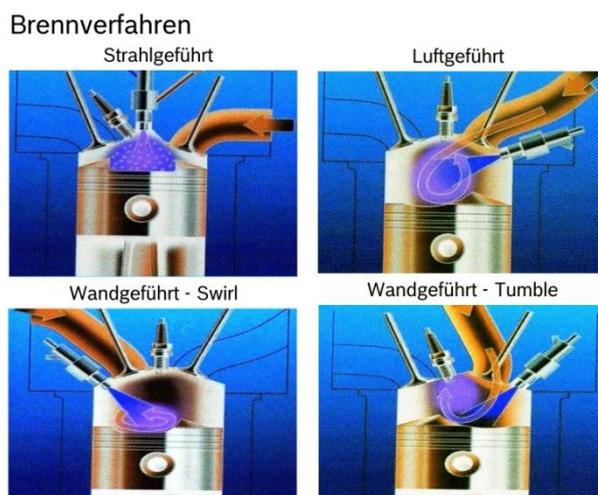


Lösungen Nr. 2/2013: Einspritzung

1. - homogen mager $\lambda > 1$
 - Schichtladung $\lambda > 1$
 - Volllast $\lambda < 1$ (selten $\lambda = 1$)
 - homogen $\lambda = 1$
2. Ansteuerspannung ca. 60 V
3. Öffnungsdauer ca. 0,9 ms
4. In diesem Bereich erfolgt ein getakteter Betrieb, um das Einspritzventil mit dem Haltestrom (ca. 2,5 A) offen zu halten.
5. Bei einer angelegten Spannung von ca. 12 V fliesst ein Strom von knapp unter 6 A.

$$R = U / I = 12 \text{ V} / 6 \text{ A} = 2 \Omega$$

6. Die Diode sorgt dafür, dass beim Einschalten des Primärstromes sekundärseitig kein Zündfunken entstehen kann.
7. Mit dem Symbol wird angegeben, dass die Zündendstufen auf den Zündspulen verbaut sind.
8. T60 ist die Bezeichnung des Steckers.
/7 bedeutet Pin 7 an diesem Stecker.
9. d) 720 °KW; bei jeder zweiten Umdrehung der Kurbelwelle
10. 720 °KW => 100 ms
 $1 / 0,05 \text{ s} = 20 \text{ s}^{-1} \Rightarrow 1200 \text{ min}^{-1}$
 $3 \text{ ms} / 100 \text{ ms} \cdot 100 = 3 \%$
11. b) das luftgeführte Brennverfahren (Bild Bosch)



→ Informationen zum Lehrgang **Automobil diagnostiker** erhalten Sie auf www.tbz.ch.

→ Informationsabend „**Karriere im Automobilgewerbe**“ am **18. April 2013**.